

Andacht zum dreihundertsechszwanzigsten Montagsgebet am 6.6.2022

Lied: Am Pfingstfest um die dritte Stunde

V O Gott, komm mir zu Hilfe.

A Herr, eile mir zu helfen.

V Ehre sei dem Vater...

A Wie es war im Anfang ..., Alleluja.

1. Das Pfingstwunder

V Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis.

A Kommt, lasset uns ihn anbeten.

V Vernehmet den Bericht über das Pfingstwunder nach der Apostelgeschichte (2, 1-11): „Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, befanden sich alle Jünger beisammen im Abendmahlssaal. Plötzlich entstand vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein gewaltiger Sturm daherführe, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Dann erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten und auf jeden von ihnen niederließen. Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an in verschiedenen Sprachen zu reden, wie es ihnen der Heilige Geist eingab. — In Jerusalem weilten aber damals fromme jüdische Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun das Brausen begann, lief die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Alle staunten und sprachen voll Verwunderung: Sind nicht alle, die da reden, Galiläer? Wie kommt es, daß ein jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört? Wir alle hören sie in unseren Sprachen die Großtaten Gottes verkünden.“

A Dank sei Dir, o Herr.

V Komm, o Geist der Heiligkeit!

Aus des Himmels Herrlichkeit

Sende Deines Lichtes Strahl.

A Vater aller Armen Du,

Aller Herzen Licht und Ruh,

Komm mit Deiner Gaben Zahl!

V Tröster in Verlassenheit,

Labsal voll der Lieblichkeit,

Komm Du süßer Seelenfreund!

A In Ermüdung schenke Ruh,

In der Glut hauch Kühlung zu,

Tröste den, der trostlos weint.

V O Du Licht der Seligkeit,
Mach Dir unser Herz bereit,
Dring in unsre Seelen ein!

A Ohne Dein lebendig Weh'n
Nichts im Menschen kann besteh'n
Nichts ohn' Fehl und Makel sein.

V Wasche, was beflecket ist;
Heile, was verwundet ist;
Tränke, was da dürre steht;

A Beuge, was verhärtet ist;
Wärme, was erkaltet ist;
Lenke, was da irre geht!

V Heil'ger Geist, wir bitten Dich:
Gib uns allen gnädiglich
Deiner Gaben Siebenzahl.

A Spende uns der Tugend Lohn,
Laß uns stehn an Deinem Thron
Uns erfreun im Himmelssaal.
Amen. Alleluja.

Lied: Beistand, Tröster, Heil'ger Geist

2. Bitte um die sieben Gaben

V Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen.

A Und entzünde in ihnen das Feuer Deiner göttlichen Liebe.

V Komm, Heiliger Geist, Du Geist der Weisheit! Bewahre uns vor der Torheit dieser Welt. Belehre unsere Herzen, damit wir nicht aufgehen in den Sorgen für das Zeitliche und nicht unser höchstes Glück suchen in irdischen Gütern und Freuden. Gib, daß wir immer unser letztes Ziel vor Augen haben.

A Laß uns den Weg erkennen, | der zum ewigen Leben führt.

V Komm, Heiliger Geist, Du Geist des Verstandes! Erleuchte uns, daß wir immer tiefer eindringen in Deine Offenbarungen und daß wir auch das, was wir nicht verstehen, demütig glauben.

A In jeder Lebenslage wollen wir Deine göttliche Vorsehung erkennen.

V Komm, Heiliger Geist, Du Geist des Rates! Stehe uns gnädig bei in allen Schwierigkeiten und Zweifeln. Erleuchte und leite uns, damit alle unsere Entschlüsse und Handlungen Deinem heiligen Willen entsprechen. Bewahre uns vor Irrwegen.

A Erhalte uns alle Zeit auf dem Wege Deiner Gebote.

V Komm, Heiliger Geist, Du Geist der Stärke! In Deiner Kraft haben sich die Apostel gefreut, um des Namens Jesu willen Schmach zu leiden. Mit Deiner Hilfe haben die Blutzengen ihr Leben geopfert. Führe auch uns in Deiner Gnadenkraft zum Siege über die Feinde unseres Heiles. Stärke unseren schwachen Willen in Versuchungen und Leiden.

A Laß uns die Menschenfurcht ablegen, | den Glauben bekennen | und in der Not geduldig ausharren.

V Komm, Heiliger Geist, Du Geist der Wissenschaft! Erleuchte uns, daß wir in den Wunderwerken der Schöpfung die göttliche Allmacht, Weisheit und Liebe erkennen und Gott den Schöpfer preisen. Lehre uns die Wege des Heiles,

A Damit wir uns nicht blenden lassen durch falsche Lehren der Gottlosigkeit.

V Komm, Heiliger Geist, Du Geist der Frömmigkeit! Du hast uns durch die heiligmachende Gnade der göttlichen Natur teilhaftig gemacht. Wir heißen Kinder Gottes und sind es. Gib uns die Gesinnung kindlicher Hingabe und herzlichen Vertrauens. Schenke uns wahre Großmut in Deinem Dienste und im Dienste des Nächsten.

A Verleihe uns echte Frömmigkeit, | die Frömmigkeit der Tat und Wahrheit.

V Komm, Heiliger Geist, Du Geist der Furcht des Herrn! Durchdringe unser Herz mit heiliger Gottesfurcht, die aller Weisheit Anfang ist. Verleihe uns wahre Gottesfurcht, damit wir Buße tun für unsere Sünden und beharrlich nach Heiligkeit streben, weil Du, unser Herr und Gott heilig bist. Erfülle uns mit tiefer Ehrfurcht vor Deiner Allgegenwart.

A Und laß uns nie vergessen, | daß wir Deine Tempel sind.

V Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen.

A Und entzünde in ihnen das Feuer Deiner göttlichen Liebe.

Lied: Geist des Herrn, du wahres Leben

3. Dank für die heilige Firmung

V Lasset uns preisen den Herrn für die Gnade der heiligen Firmung.

A Der Heilige Geist ist auf uns herabgekommen, | und die Kraft des Allerhöchsten bewahre uns vor Sünden.

V Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren und uns Verzeihung aller Sünden

gewährt. Du hast im Sakramente der Firmung den Heiligen Geist siebenfältig ausgegossen: den Geist der Weisheit und des Verstandes.

A Amen.

V Den Geist des Rates und der Stärke.

A Amen.

V Den Geist der Wissenschaft und der Frömmigkeit.

A Amen.

V Und den Geist der Furcht des Herrn.

A Amen.

V Der Heilige Geist hat uns gesiegelt mit dem Siegel des Kreuzes Christi.

A Lasset uns preisen den Herrn.

V Er hat uns gesalbt mit dem Chrisam des Heiles.

A Lasset uns preisen den Herrn.

V Er hat uns gestärkt, den Glauben mutig zu bekennen.

A Lasset uns preisen den Herrn.

V Er hat uns gesandt, als Streiter Christi zu kämpfen.

A Das ist der Sieg, der die Welt überwindet, unser Glaube.

V So lasset uns niemals betrüben den Heiligen Geist, mit dem wir besiegelt sind auf den Tag der Auferstehung.

A Befestige, Herr, was Du in uns gewirkt hast.

V Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Du hast Deinen Aposteln den Heiligen Geist verliehen und befohlen, ihn durch die heilige Firmung allen Gläubigen mitzuteilen; siehe gnädig auf Deine Diener und Dienerinnen herab, deren Stirn mit dem heiligen Chrisam gesalbt und mit dem Zeichen des Kreuzes gesiegelt ist. Verleihe in Deiner Güte, daß der Heilige Geist in unseren Herzen wohne und uns vollende, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebst und herrschest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Lasset uns beten. Entzünde, Herr, unser Innerstes mit dem Feuer Deines Geistes, auf daß wir mit keuschem Leibe Dir dienen und mit reinem Herzen Dir gefallen mögen. Herr, Du hast die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt, gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht ist, verstehen und seines Trostes uns allezeit erfreuen. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Komm, reiner Geist, komm Schöpfer aller Ding

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Geists Gottes, segne unsre Herzen